



Fussballclub Entfelden

D-Junioren-Turnier Kölliken
10. August 2008
Junioren Da

Teilnehmende Spieler des FC Entfelden Da

Boner Tobias, Christen Michael, Ferrara Fabio, Ghulam Baillal, Herzog Samuel, Huckele Raffael, Koch Mauro, Masi Francesco, Rohner Raffael, Serifovic Nevres, Padrutt Maurin

Es fehlten: Nicol Alex, Omerovic Alija, Saqi Ilir

Spiele der Gruppe A

BSC Young Boys : FC Luzern 2:0

Team Limmattal : FC Entfelden 1:1
Torschütze Entfelden: Ghulam Baillal

FC Gränichen : BSC Young Boys 0:2

FC Luzern : FC Entfelden 1:0

Team Limmattal : FC Gränichen 2:0

BSC Young Boys : FC Entfelden 0:2
Torschützen Entfelden: Ghulam Baillal; Ferrara Fabio

Team Limmattal : FC Luzern 1:2

FC Gränichen : FC Entfelden 1:1
Torschütze Entfelden: Ghulam Baillal

BSC Young Boys : Team Limmattal 0:0

FC Luzern : FC Gränichen 2:0

Penalty-Schiessen um dem dritten Gruppenrang und Einzug in die Zwischenrunde

FC Entfelden : Team Limmattal 8:9

1. FC Luzern	Punkte 9, Torverhältnis 5:3
2. BSC Young Boys	Punkte 7, Torverhältnis 4:2
3. Team Limmattal	Punkte 5, Torverhältnis 4:3
4. FC Entfelden	Punkte 5, Torverhältnis 4:3
5. FC Gränichen	Punkte 1, Torverhältnis 1:7

Die Entfelder blieben am Turnier in Kölliken glücklos

Die Entfelder erwischten mit den Teams BSC Young Boys, FC Luzern, Team Limmattal und dem FC Gränichen eine starke Gruppe.

Im ersten Spiel gings gegen das Team Limmattal. Diese waren der klare Favorit, verlor man doch letzte Saison im Cup mit 10:1. Aber die Entfelder konnten mit den Limmattaler gut mithalten und erreichten ein verdientes 1:1 Unentschieden.

Im zweiten Spiel gegen den FC Luzern konnte man eigentlich nicht viel erwarten, aber meistens kommt es anders als man denkt. Die Entfelder übernahmen am Anfang das Spielgeschehen und hätten nach vier Minuten einen Penalty erhalten sollen. Das Foul des Luzerners war 1,5 m im Strafraum, aber der Schiedsrichter verlegte überraschenderweise den Tatort einen Meter ausserhalb des Strafraums und dieser brachte keinen Erfolg. Die Zuschauer bekamen ein ausgeglichenes Spiel zu sehen, aber am Schluss blieben die Luzerner mit 1:0 erfolgreich.

Im dritten Spiel wartete der BSC Young Boys. Man ging als klarer Aussenseiter ins Spiel. Aber siehe da, denn die Entfelder nahmen von Beginn weg das Spielgeschehen und dominierten die Berner. So war die 1:0 Führung der Entfelder auch verdient. Es kam aber noch besser, denn gegen Ende des Spiels konnten die Entfelder die Führung auf 2:0 ausbauen. Die Berner waren nicht in der Lage auf den Rückstand zu reagieren. Sie hatten im gesamten Spiel nur eine Torchance und so gewannen die Entfelder verdient.

Im Spiel gegen den FC Gränichen musste ein Sieg her um sich sicher für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Die Gränicher starteten furios und konnten schon früh den Führungstreffer erzielen. Nun reagierten die Entfelder und lancierten Angriff um Angriff. Einer dieser Angriffe konnte erfolgreich zum 1:1 abgeschlossen werden. Zu mehr reichte es nicht, da die Entfelder in der Schlussphase ihre guten Chancen fahrlässig vergaben.

Da das Team Limmattal gleich viele Punkte und dasselbe Torverhältnis aufwies, mussten die Entfelder und die Limmattaler ein Penaltyschiessen für den dritten Gruppenrang (Qualifikation für die Zwischenrunde) durchführen. Spannender hätte dieses nicht sein können, denn erst der zehnte Penalty brachte die Entscheidung. Die Limmattaler gewannen dieses mit 9:8 und zogen in die Zwischenrunde ein. Für die Entfelder war das Turnier trotz starker Leistungen zu Ende.